

Satzung

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 39: Oberer Moselweißer Hang - Änderung Nr. 14 -

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und 1 und des § 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 02.11.2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 39: Oberer Moselweißer Hang wird entsprechend dem Deckblatt durch Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Von der Änderung betroffen ist das Flurstück Gemarkung Koblenz, Flur 14, Nr. 537; es handelt sich hierbei um den Eckbereich zwischen der Wepeling-Hole-Straße und der Straße „Am Grauen Kreuz“.

§ 3

Die Änderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt:
Koblenz, 18.01.2001



Stadtverwaltung Koblenz

Walter Wiesen

Oberbürgermeister